



„Kunden beGeistern“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsbericht 2017





„Kunden beGeistern“

Von begeisterten Mitarbeitern zu begeisterten Kunden:
Unsere Mitarbeiter machen den entscheidenden
Unterschied aus. Zum Jahresende 2017 beschäftigten wir
544 engagierte Mitarbeiter, darunter 34 Auszubildende.

Insgesamt 1.644 Schulungstage investierten wir in die
Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Der Anstieg
der Betriebszugehörigkeit beweist die Attraktivität
unseres Instituts – die durchschnittliche Betriebszugehö-
rigkeit liegt bei 17,73 Jahren. Die Teilzeitquote liegt bei
32,68 Prozent für eine gute Balance von Arbeit und Familie.



**„Man kann nicht in die Zukunft schauen,
aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen,
denn die Zukunft kann man bauen.“**

Antoine de Saint-Exupéry



*Der Vorstand (von links nach rechts):
Oswald Fiorini, Karlheinz Sanwald, Günther Wainowski
und Wolfgang Klotz*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

wir wissen alle, die Welt befindet sich im Wandel. Und das in vielerlei Hinsicht: politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich – manches hat uns im Geschäftsjahr 2017 bewegt und vielerlei Aufgaben wurden erfolgreich abgeschlossen. Klar ist auch: Die Zukunft fordert Veränderung in allen Bereichen. Unser Bestreben ist daher, den Wandel als Chance wahrzunehmen und stets nach einer aktiven Rolle zu streben. Der bekannte französische Autor und Pilot Antoine de Saint-Exupéry sagte einst: „Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen, denn die Zukunft kann man bauen.“ Seit 156 Jahren pflegen wir als regional engagierte und verwurzelte Volksbank partnerschaftliche und enge Kontakte zu unseren Mitgliedern und Kunden. Diese regionale Verbundenheit ist die Basis, auf der sich auch unser künftiger Erfolg stützt.

Was aber bedeutet das in Zeiten von zunehmend digitalen Veränderungen? Angesichts einer äußerst dynamischen Entwicklung in der Informationstechnologie mag der Eindruck entstehen: Alles scheint möglich! Schon heute wickeln unsere Kunden einen Großteil ihres Bedarfs an Finanzdienstleistungen rund um die Uhr „online“ ab und zwar weltweit. Wohin die Reise für das Bankgeschäft noch geht, lässt sich nur schwer vorhersagen. Letztendlich wird sich jedoch das durchsetzen, was von unseren Kunden dauerhaft als echter Mehrwert empfunden und als solcher auch angenommen wird.

Verlässlich zu bleiben, das ist unser primärer Antrieb für die kommenden Jahre. Die Menschen stehen bei uns im Vordergrund und die Region. Das zeigen wir in unserer Werbung mit „Portraits von Menschen“ u.a. in diesem Geschäftsbericht, dafür bringen wir unser ganzes Engagement und unser Herzblut auf. Gerade deshalb haben wir im Jahr 2017 in verschiedenste Projekte investiert. Mit unserer neuen Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ haben wir die genossenschaftliche Idee in die digitale Welt transferiert und eröffnen somit noch mehr Chancen im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements. Unser Dank richtet sich daher besonders an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem Einsatz und ihrer Motivation die Voraussetzungen zur guten Entwicklung ihrer Vereinigten Volksbank eG geschaffen haben. Wir bedanken uns bei allen Kunden und Mitgliedern für die Treue und ihr Verständnis für den Wandel. Ganz besonders bedanken wir uns bei unseren Mitgliedervertretern, den Mitgliedern des Aufsichtsrates, der Beiräte und des Betriebsrates für die konstruktive Begleitung und Zusammenarbeit. Das ist die beste Voraussetzung für unser künftiges, gemeinsames Schaffen und für den erhofften Erfolg.

In diesem Sinne herzliche Grüße
Ihr Vorstand der Vereinigten Volksbank eG


Wolfgang Klotz
Vorsitzender


Karlheinz Sanwald
stv. Vorsitzender


Oswald Fiorini
Vorstand


Günther Wainowski
Vorstand

■ Die wesentlichen Zahlen im Überblick

Entwicklung der Vereinigten Volksbank eG 31.12.2017 31.12.2016 ¹⁾

BILANZ		in TEUR	in TEUR
Aktiva	Forderungen an Kreditinstitute	148.221	70.579
	Forderungen an Kunden	1.864.041	1.794.994
	Wertpapieranlagen	397.090	628.234
Passiva	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	311.042	349.571
	Verbindlichkeiten ggü. Kunden	2.059.574	2.130.049
	Eigenkapital ²⁾	149.497	145.577
	Bilanzsumme	2.632.160	2.693.117

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		in TEUR	in TEUR
	Zinsüberschuss	44.767	45.229
	Provisionsüberschuss	21.214	20.686
	Verwaltungsaufwendungen	48.220	49.565
	a) Personalaufwendungen	32.393	32.113
	b) andere Verwaltungsaufwendungen	15.828	17.452

¹⁾ Vereinigte Volksbank eG und Darmsheimer Bank eG

²⁾ Passiva 12

■ Zusammenfassende Bewertung des Geschäftsjahres 2017

Mit der geschäftlichen Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vereinigten Volksbank eG sind wir insgesamt zufrieden. Das Jahr 2017 stand neben der Vorbereitung und dem Vollzug der Verschmelzung mit der Darmsheimer Bank eG unverändert im Zeichen der Niedrigzinsphase, der Regulatorik und der zunehmenden Digitalisierung. Die Vereinigte Volksbank eG hat sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld erneut behauptet.

Bei den bilanziellen Kundenkrediten konnten wir auf Grund der unverändert hohen Nachfrage nach Wohnbaufinanzierungen und auch gewerblichen Finanzierungen erneut einen Zuwachs verzeichnen. Bei den bilanziellen Kundeneinlagen sind die Spar- und Termineinlagen insbesondere in Folge des niedrigen Zinsniveaus weiterhin rückläufig. Täglich fällige Einlagen wurden auf Grund der jederzeitigen Verfügbarkeit auch in 2017 präferiert.

Das Wachstum bei den bilanziellen Kundenkrediten war rückläufig und führte auf Grund des unverändert hohen Wettbewerbs bei einem historischen Niedrigzinsumfeld weiter zu einer Verengung der Margen. Der Zinsüberschuss lag erwartungsgemäß leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die im Kundengeschäft geplanten Jahresziele für das Kreditwachstum wurden nicht vollständig realisiert. Dennoch konnte der für das Jahr 2017 prognostizierte ordentliche Zinsüberschuss durch weitere Erfolgsbeiträge aus den Eigenanlagen übertroffen werden.

Der Provisionsüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahresergebnis gesteigert werden, lag dabei zugleich unter dem für 2017 geplanten Wert. Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr leicht, die Veränderung entspricht dem Planwert für 2017. Die anderen Verwaltungsaufwendungen konnten in 2017 gezielt reduziert werden und unterschreiten in Summe die für 2017 geplanten Kosten.

Mit dem Bewertungsergebnis sind wir zufrieden. Bei der Bewertung unseres Kundenkreditgeschäftes und der eigenen Wertpapiere ergibt sich per saldo ein Bewertungsertrag. Das Bewertungsergebnis wurde darüber hinaus durch das aktive Aufgreifen von Sonderfaktoren positiv beeinflusst.

Das gute Ergebnis nach Risikobewertung ermöglicht es uns, im Jahresabschluss per 31. Dezember 2017 verschiedene Maßnahmen zu berücksichtigen, welche insbesondere das Zinsergebnis der künftigen Jahre stützen und das bilanzielle und aufsichtsrechtliche Eigenkapital der Vereinigten Volksbank eG stärken.

Gemäß § 39 Abs. 2 der Satzung wird eine Vorwegzuweisung in die gesetzliche Rücklage in Höhe von 350 TEUR vorgenommen. Die anderen Ergebnissrücklagen werden ebenfalls mit 350 TEUR dotiert.

Als Dividende für das Geschäftsjahr werden in Abstimmung mit dem Aufsichtsratspräsidium zwei Prozent auf das Geschäftsguthaben vorgeschlagen, was ca. 2,6 Mio. EUR entspricht und als Bilanzgewinn ausgewiesen wird.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	€	€	€	Geschäfts- jahr €	Vorjahr ¹⁾ T €	Vorjahr ²⁾ T €
1. Barreserve						
a) Kassenbestand			18.327.252,06		17.365	16.795
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	25.568.726,37		25.568.726,37		13.692 (13.692)	13.692 (13.692)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	43.895.978,43	0	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)	0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute						
a) täglich fällig			135.245.835,91		51.660	48.483
b) andere Forderungen			12.975.332,64	148.221.168,55	18.919	7.659
4. Forderungen an Kunden						
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert Kommunalkredite	1.217.456.044,04 30.295.940,41			1.864.041.165,09	1.794.994 (1.163.960) (33.680)	1.697.549 (1.098.424) (31.828)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)	0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)	0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	65.332.136,73	65.332.136,73			101.727 (101.727)	99.258 (99.258)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	273.550.411,48	273.550.411,48	338.882.548,21		329.445 (322.492)	298.307 (298.307)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	338.882.548,21	0 (0)	0 (0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				58.207.344,28	197.063	197.063
6a. Handelsbestand				0,00	0	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften						
a) Beteiligungen			74.411.090,48		72.203	70.750
darunter:						
an Kreditinstituten	578.696,92				(11.622)	(11.617)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			533.370,00	74.944.460,48	533	40
darunter:						
bei Kreditgenossenschaften	491.300,00				(491)	(1)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				18.000.000,00	18.000	18.000
darunter:						
an Kreditinstituten	0,00				(0)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
9. Treuhandvermögen				5.156,48	8	8
darunter: Treuhandkredite	5.156,48				(8)	(8)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.634,00		6	6
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	1.634,00	0	0
12. Sachanlagen				53.353.894,71	62.758	62.215
13. Sonstige Vermögensgegenstände				31.861.710,75	12.889	12.437
14. Rechnungsabgrenzungsposten				346.895,59	77	77
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				397.860,11	1.777	1.777
Summe der Aktiva				2.632.159.816,68	2.693.117	2.544.118

Passivseite	€	€	€	Geschäfts- jahr €	Vorjahr ¹⁾ T €	Vorjahr ²⁾ T €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig			12.972,89		74	74
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>311.028.632,08</u>	311.041.604,97	349.497	331.342
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		387.441.412,78			444.822	409.400
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>25.910.889,06</u>	413.352.301,84		35.009	33.311
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		1.535.708.234,43			1.486.264	1.418.641
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>110.513.960,16</u>	<u>1.646.222.194,59</u>	2.059.574.496,43	163.954	149.988
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0	0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0	0
darunter:						
Geldmarktpapiere	0,00				(0)	(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)	(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				5.156,48	8	8
darunter: Treuhandkredite	5.156,48				(8)	(8)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.623.787,49	3.606	3.317
6. Rechnungsabgrenzungsposten				306.102,45	498	490
6a. Passive latente Steuern				0,00	0	0
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			20.255.117,00		19.926	19.926
b) Steuerrückstellungen			<u>90.000,00</u>		0	0
c) andere Rückstellungen			<u>5.989.668,35</u>	26.334.785,35	6.754	6.137
8. [gestrichen]				0,00	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				173.567,54	524	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				82.603.156,43	36.603	34.863
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)	(0)
12. Eigenkapital						
a) Gezeichnetes Kapital			134.379.075,00		131.185	128.619
b) Kapitalrücklage			<u>0,00</u>		0	0
c) Ergebnisrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		4.835.084,54			4.414	1.402
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>7.633.000,00</u>	12.468.084,54		7.211	4.000
d) Bilanzgewinn			<u>2.650.000,00</u>	149.497.159,54	2.767	2.600
Summe der Passiva				<u>2.632.159.816,68</u>	<u>2.693.117</u>	<u>2.544.118</u>

1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		49.916.958,60			41.004	31.362
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	49.916.958,60		0	0
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0	0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen			<u>0,00</u>		0	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		202.581.298,73	202.581.298,73		167.061	163.819
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)	(0)

¹⁾ Vereinigte Volksbank eG und Darmstädter Bank eG

²⁾ Vereinigte Volksbank eG

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dieser Bestätigungsvermerk enthält keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB. Der vollständige Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	€	€	€	Geschäfts- jahr €	Vorjahr ¹⁾ T €	Vorjahr ²⁾ T €
1. Zinserträge aus						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		47.069.417,23			51.686	48.720
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>7.225.767,28</u>	54.295.184,51		9.095	8.721
2. Zinsaufwendungen			<u>15.591.242,39</u>	38.703.942,12	20.588	19.616
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.312.701,42		3.444	3.444
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.750.455,52		1.592	1.546
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	6.063.156,94	0	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0	0
5. Provisionserträge			24.350.120,71		23.972	22.945
6. Provisionsaufwendungen			<u>3.135.931,22</u>	21.214.189,49	3.285	3.205
7. Nettoaufwand des Handelsbestands				34.224,50	-11	-11
8. Sonstige betriebliche Erträge				6.457.444,87	2.718	2.507
9. [gestrichen]				0,00	0	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		26.396.087,51			26.921	24.943
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	1.445.655,96	<u>5.996.819,82</u>	32.392.907,33		5.192 (530)	4.803 (469)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>15.827.589,32</u>	48.220.496,65	17.452	16.257
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				3.926.506,39	3.538	3.455
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				2.746.321,04	1.295	1.283
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>32.363.554,65</u>	32.363.554,65	9.477	9.186
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0		1.729	1.729
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>658.796,82</u>	658.796,82	16	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				50.533.536,31	22.010	21.788
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0	0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darunter: latente Steuern	0,00		1.036.116,98		714 (0)	663 (0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>178.860,36</u>	1.214.977,34	81	77
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>46.000.000,00</u>	<u>11.863</u>	<u>11.863</u>
25. Jahresüberschuss				3.318.558,97	9.352	9.185
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>31.441,03</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
26a. Fehlbetrag zum festgesetzten Geschäftsguthaben				<u>0,00</u>	<u>1.785</u>	<u>1.785</u>
				3.350.000,00	7.567	7.400
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen						
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
				3.350.000,00	7.567	7.400
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen						
a) in die gesetzliche Rücklage			350.000,00		800	800
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>350.000,00</u>	<u>700.000,00</u>	<u>4.000</u>	<u>4.000</u>
29. Bilanzgewinn				<u>2.650.000,00</u>	<u>2.767</u>	<u>2.600</u>

¹⁾ Vereinigte Volksbank eG und Darmsheimer Bank eG

²⁾ Vereinigte Volksbank eG

■ Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017

Das Geschäftsjahr 2017 war geprägt durch unsere Verschmelzung mit der Darmsheimer Bank eG, die im Juli 2017 mit der Eintragung der gemeinsamen Bank ihren erfolgreichen Abschluss fand. Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis.

Weiter hat die strategische Positionierung des Unternehmens – insbesondere unter Berücksichtigung der weiterhin geltenden Rahmenbedingungen wie Niedrigzinsniveau, regulatorische Vorgaben und vor allem die Digitalisierungswelle – im Jahr 2017 viel Zeit in Anspruch genommen. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich zu diesen Themen informiert, ausgetauscht und beraten.

Die Arbeit des Aufsichtsrats hat sich auch im letzten Jahr nochmals deutlich intensiviert. Die zeitlichen und fachlichen Anforderungen sind erheblich. Im vergangenen Jahr wurden sechs ordentliche Aufsichtsratssitzungen mit Beteiligung des Vorstands einberufen. Außerdem fand im März eine eineinhalbtägige Klausurtagung statt. Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in engem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Das Qualifizierungskonzept für den Aufsichtsrat wurde auch im Jahr 2017 weitergeführt.

Bedauerlicherweise musste der Aufsichtsrat im Juli 2017 den Tod des langjährigen Aufsichtsratsmitgliedes Volker Bäuerle beklagen. Seine Persönlichkeit, seine regionale Einbindung und sein Fachwissen wird in unserem Gremium und den verschiedenen Ausschüssen, in denen er tätig war, schmerzlich vermisst.

Satzungsgemäß hat der Aufsichtsrat aus seiner Mitte unverändert Ausschüsse eingerichtet. Zeitnah und detailliert wurde aus den Ausschüssen heraus über die Inhalte und Ergebnisse im Gesamtplenium berichtet.

In sechs Sitzungen hat der Präsidiums- und Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats den Vorstand im vergangenen Jahr schwerpunktmäßig bei geschäftspolitischen und strategischen Themen beraten. Zudem nahmen die Präsidiumsmitglieder an Gesprächen der Verhandlungsgruppe mit der Volksbank Reutlingen teil.

Der Personal- und Vergütungskontrollausschuss hat sich im Rahmen seiner Beratungsaufgabe zu einer Sitzung zusammengefunden und eine Empfehlung zur Beschlussfassung der Vorstandsvergütung durch das Gesamtplenium erarbeitet sowie die wesentlichen Themen der Governance beraten und verabschiedet.



Dem Kreditausschuss wurden in elf Sitzungen nach Gesetz und Satzung der Bank vorlagepflichtige Engagements vorgelegt und zur Entscheidung vorgelegt.

Der Prüfungs- und Risikoausschuss hat im Jahr 2017 in fünf Sitzungen getagt. Die Wirtschaftsprüfer des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes haben mit dem Prüfungs- und Risikoausschuss ihre Prüfungsberichte besprochen und Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 26. März 2018 geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Verlustvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat, den Herren vom Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich in meiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender für die geleistete Arbeit im Jahr 2017. Wir haben gemeinsam viel erreicht. Für das Jahr 2018 wünsche ich uns viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben.

Sindelfingen, den 16. April 2018

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'J. Beckmann'. The signature is fluid and cursive, written over a light blue horizontal line.

Dr. Joachim Beckmann
Vorsitzender des Aufsichtsrates



„WeGweisend“

Unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die sich für andere engagieren und ein Stück Verantwortung für das Ganze übernehmen. Die gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine in unserer Region leisten hier einen wichtigen Beitrag. Da wir als Volksbank ebenso regional verwurzelt sind, unterstützen wir gerne nachhaltige Projekte in vielfältigen gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Bereichen, um so das Gemeinwesen unserer Region zu stärken.

Die Förderungen kommen aus drei unterschiedlichen Töpfen: Unserer Volksbank-Stiftung, unserem VR-GewinnSparen und neu: unserem Crowdfunding. In den letzten 10 Jahren waren dies mehr als zwei Millionen Euro, über 300 Vereine und Einrichtungen konnten sich zuletzt über 300.000 EUR Spendenvolumen freuen. Darüber hinaus sind viele unserer Mitarbeiter auch in Vereinen und sozialen Einrichtungen tätig und zeigen damit, wie wichtig das Miteinander ist. Und sie wohnen hier. Deswegen sind sie so nah bei den Menschen vor Ort und kennen deren Bedürfnisse, Wünsche, Sorgen und Nöte im Alltag.



Viele schaffen mehr



„ReGional“



Volksbanken und Raiffeisenbanken werden von ihren Mitgliedern getragen und sind diesen durch den genossenschaftlichen Förderauftrag in ganz besonderer Weise verbunden – dazu verpflichtet sogar § 1 des Genossenschaftsgesetzes. Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Teilhaber Ihrer Vereinigten Volksbank eG. Das gilt auch für Firmen, Vereine und Körperschaften.

Bei uns als Genossenschaftsbank dreht sich alles um eine ganz besondere Verantwortung: unsere Mitgliederverpflichtung. Sie macht uns so einzigartig. Als Mitglied Ihrer Vereinigten Volksbank eG sind Sie vom ersten Moment an im Vorteil. Sie erfahren mehr über unsere Geschäftsausrichtung. Sie können die Politik der Bank demokratisch mitbestimmen und werden am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Denn auf die Geschäftsanteile wird in der Regel einmal jährlich eine Dividende gezahlt.





„VVeG: Mehrwert Mitgliedschaft“

Die Vereinigte Volksbank ist in ihrer Region verwurzelt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stets persönlich ansprechbar und nahe an den Menschen vor Ort. Dadurch können wir schnell und flexibel reagieren. Wir kennen den Markt und die Menschen genau. Wir sind vertraute Partner vor Ort, die Ihnen im Rahmen der Genossenschaftlichen Beratung die Finanzprodukte anbieten, die zu Ihnen und Ihren Wünschen passen. Auch wer kein persönliches Gespräch benötigt, ist bei uns bestens aufgehoben. Die Möglichkeiten mit uns in Kontakt zu treten sind praktisch unbegrenzt: Per Telefon, Online-Banking rund um die Uhr sowie die VR-Banking App von überall unterwegs. 24 Stunden, 7 Tage die Woche.



Als genossenschaftliche Bank haben unsere Mitglieder und deren Förderung oberste Priorität. Wir tun alles dafür, dass Sie Ihre Ziele erreichen, dass sich Ihre Wünsche erfüllen und dass Sie mit uns Ihre ganz persönliche Erfolgsgeschichte schreiben.

Als Mitglied profitieren Sie unter anderem durch exklusive Mehrwerte wie ermäßigte Kontogebühren, Vergünstigungen bei Produkten aus dem Genossenschaftsverbund, Einladungen zu jährlichen Mitgliederforen und zu exklusiven Veranstaltungen oder die goldene VR-BankCard Plus für den Zugang zu günstigen Angeboten und kostenfreien Serviceleistungen von über 600 Firmen in der Region und über 15.000 Partnern bundesweit.

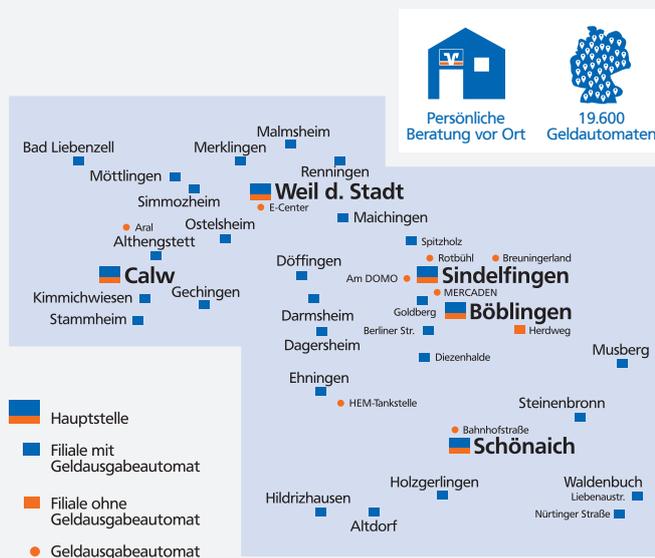
A close-up portrait of a woman with long, blonde hair, smiling broadly. She is wearing light gray-rimmed glasses. The background is a soft, out-of-focus indoor setting.

„NahelieGend“

**Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Immer – Überall.**

**Wo Sie sind, ist auch Ihre Volksbank.
Vor Ort in Ihrer Nähe:**

**Oder Online –
innovativ, sicher, einfach:**



- Internetportal www.diebank.de
- Online Banking / Brokerage
- Mobile Banking / Brokerage
- viele Banking & Service Apps

www.diebank.de/banking



Impressum

Verantwortlich

Vereinigte Volksbank eG
Postfach 360
71045 Sindelfingen

Telefon: 07031 864-0
Telefax: 07031 864-99800

www.diebank.de
info@diebank.de

Konzeption & Layout

VRKOM
Werbeagentur GmbH
Dieselstraße 24
71696 Möglingen/
Ludwigsburg

Telefon: 07141 6496 330

www.vr-kom.de
info@vr-kom.de

Druck

Druckerei Mack GmbH
Siemensstr. 15
71101 Schönaich

Telefon: 07031 755900

www.druckerei-mack.de
info@druckerei-mack.de



Postfach 360 · 71045 Sindelfingen
info@diebank.de · www.diebank.de

Hauptstelle Böblingen
Friedrich-List-Platz 1
71032 Böblingen

Hauptstelle Schönaich
Wettgasse 38
71101 Schönaich

Hauptstelle Weil der Stadt
Paul-Reusch-Straße 8
71263 Weil der Stadt

Hauptstelle Sindelfingen
Mercedesstraße 3
71063 Sindelfingen

Hauptstelle Calw
Lederstraße 56
75365 Calw